

Schwarzwälder Bote

In der Halle 16 in Sulz tut sich wieder was

Neckar-Erlebnis-Tag lockt mit Kunst und Tanz

Ingo Günther 14.09.2023 - 06:30 Uhr

Eine kulturelles Allerlei zum Schauen und Mitmachen steht auf dem Programm, wenn am Sonntag, 24. September, in der Halle 16 der Sulzer Beitrag zum Neckar-Erlebnis-Tag stattfindet.

Ein „Aktionstag Tanz und Kunst“ lockt in diesem Jahr in Sulz zum „Neckar-Erlebnis-Tag“. Er findet am Sonntag, 24. September, von 13 bis 17 Uhr im Projektraum für Kunst Halle 16 in der Zeppelinstraße statt. In der ehemaligen Kupferschmiede werden nebeneinander Tanzfläche, Ausstellung, Installation und Ateliers entstehen und den Saal mit Bewegung, Tanz und künstlerischer Arbeit füllen. Das Programm richtet sich an Kinder und Erwachsene. Diese Attraktionen warten bei freiem Eintritt auf die Besucher:

Bildhauerei live

Einige seiner Arbeiten bringt der Bildhauer Jens Hogh-Binder mit in die Halle 16. Dabei bleibt es aber nicht. „Nur fertige Arbeiten auszustellen, das ist mir zu langweilig“, erklärt Hogh-Binder. „Sicher ist es auch für die Besucher interessant, den Prozess der Bildhauerei zu sehen.“ Er wird sich deshalb in der Halle 16 ein Atelier einrichten und dort vorführen, wie ein Bildhauer arbeitet. Er lässt sich über die Schulter sehen, wie er ein Drahtgestell für eine etwa 60 Zentimeter hohe Figur vorbereitet und diese mit Ton auffüllt. Modell stehen wird Hogh-Binder in ihren Tanzpausen die Ballerina Kristina Metova.

Nähstudio für Tanzturnierkleider

Der Beitrag der Bildhauerin Friederike Schlee besteht in einer Arbeit zum Thema „Tanz und Kleid“. Eine Installation aus Holz, Stoff und Farbe von ihr soll die verschiedensten Bühnenräume entstehen lassen. Ihre selbst genähten Tanzkleider verwandeln sich darin in Kunstobjekte und Figuren, die durch ihre Formen und Farben eine Geschichte erzählen. Direkt in der Halle 16 richtet Friederike Schlee aber auch ein Nähstudio ein, um direkt in der Halle ein Ballkleid aus ungewöhnlichem Material zu nähen. „Zum Beispiel Putzlappen“, kündigt Friederike Schlee an. Sie will zeigen, wie wichtig Kleidung ist und dass Kleider Leute machen – „aber es kommt dabei nicht unbedingt aufs Geld an“, betont die Künstlerin.

Freie Choreographie

Mit von der Partie am Sonntag, 24. September, wird auch die Ballerina Kristina Metova sein. Sie tanzt mit Objekten und Stoff freie Choreografien im Raum. Falls alles klappt, tanzt sie später auch in dem Kleid, das Friederike Schlee für sie in Halle 16 anfertigt. Aus ihrer Tanzschule bringt sie zwei Schülerinnen mit, die verschiedene Tänze präsentieren werden. Sie bietet außerdem Mitmach-Workshops für Kinder und Erwachsene an. Ihre Vorführ-Zeiten sind 12 bis 13 Uhr, 14 bis 15 Uhr und 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Zwischendurch steht sie immer mal wieder für den Bildhauer Jens Hogh-Binder Modell.

Kreativworkshop für Kinder

Die Kinderkunstpädagogin Isabelle Broghammer wird den anwesenden Kindern Gelegenheit geben, sich künstlerisch zu betätigen. Unter dem Motto „Maske und Verkleidung“ können sich die Kinder spielerisch in eine andere Gestalt verwandeln und sich mit simplen Materialien wie Papier, Karton oder Stoff fantasievolle neue Identitäten geben. Ihre drei Aktionszeiten

an diesem Tag laufen von 13 Uhr bis 14.30 Uhr, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr und von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Ein Kostenbeitrag von drei Euro wird erhoben. Von 16 Uhr an bietet Isabelle Broghammer freies Malen und Gestalten für alle an.

Der „Aktionstag Tanz und Kunst“ ist nur ein Teil des Sulzer Beitrags zum „Neckar-Erlebnis-Tag“ Zusätzlich sind das Bauernfeind-Museum sowie das Museumszentrum Schloss Glatt geöffnet. Veranstalter der Aktionen entlang des Neckar zwischen Sulz und Rottenburg ist der Verein „Neckar-Erlebnis-Tal“ der die Gemeinden gemeinsam touristisch vermarktet.